



Presseinformation 16.11.2022

Schönau am Königssee: Bodenerkundungen am Fuße des Grünsteins

**Wasserwirtschaftsamt Traunstein beginnt mit Vorarbeiten
zum Hochwasser- und Murschutz**

Schönau am Königssee – Verheerende Schäden hatte das Unwetter vom Juli vergangenen Jahres auch in Schönau am Königssee angerichtet. Besonders betroffen damals: die Bewohner der Waldhauser- und der Vorbergsiedlung am Fuße des Grünsteins. Erste, rasche Maßnahmen brachten damals mehr Sicherheit für die Menschen und ihre Häuser. Derzeit erarbeitet das Wasserwirtschaftsamt Traunstein ein umfassendes Konzept zum Hochwasser- und Murschutz für beide Siedlungen sowie den Bereich rund um den Bauhof der Kommune. Der Planung voran gehen Untersuchungen der Geologie am Grünstein. Diese Baugrunderkundungen beginnen ab Donnerstag, 24. November.

Schreitbagger schürft an verschiedenen Stellen

Um herauszufinden, wie der Untergrund am Grünstein beschaffen ist, werden Arbeiter der beauftragten Firma einen Schreitbagger ins Gelände setzen. An ausgewählten Stellen wird er bis zu einer Tiefe von rund vier Meter schürfen. Anhand der dabei zutage kommenden Schichten können anschließend passende Maßnahmen in die Planung aufgenommen und ausgearbeitet werden. Im kommenden Jahr dann will das Wasserwirtschaftsamt eine oder mehrere Varianten zum Hochwasser- und Murschutz zur Diskussion stellen.

Wie berichtet, waren in Folge des Unwetters vom 17./18. Juli 2021 in den drei Runsen am Nordhang des Berges Muren abgegangen. Eine traf mehrere Häuser der Waldhausersiedlung. In enger Abstimmung mit der Gemeinde Schönau am Königssee hatte die Flussmeisterstelle Piding, die zum Wasserwirtschaftsamt Traunstein gehört, schnell reagiert: In einer Bauzeit von etwa vier Wochen entstand ein Auffangbecken mit einem Volumen von rund 3000 Kubikmetern. Ein Wildrechen hilft, Geröll und Totholz aufzuhalten. Fünf Rohre, die ebenfalls im Becken verbaut sind, werden Wasser gezielt ableiten. Ein weiteres, ringförmiges Becken mit einer Tiefe von bis zu vier Metern komplettiert die Vorweg-Maßnahme, die dem nun folgenden umfassenden Schutzkonzept vorausging.





Abbildung 1:
Ein Schreitbagger wie dieser
wird ins Gelände am Grün-
stein gesetzt. Foto: Crystal
Geotechnik GmbH



Abbildung 2:
Rund 3000 Kubikmeter
Volumen hat das Auf-
fangbecken am Fuße
des Grünsteins. Es ist
Teil der bereits abge-
schlossenen Vorweg-
maßnahmen zum
Schutz der Waldhauser-
siedlung in Schönau am
Königssee.
Foto: Wasserwirt-
schaftsamt Traunstein

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung: Ilsabe Weinfurter

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand: 16.11.2022